

Profil

Angaben zur Person

Hans-Martin Häberlein
Gartenstraße 9/1
71711 Murr

Mobil +49 (171) 69 20 702
Tel. +49 (7144) 89 08 69
E-Mail haeberlein@avistec.de
Web <http://haeberlein.avistec.de>



Ausbildung / Weiterbildung

- 04/2014 **ITIL Foundation Certificate in IT Service Management**
AHOLM und AXELOS, Weil der Stadt
- 11/2009 – 05/2010 **Ausbildung und Zertifizierung zum Gefahrgutbeauftragten**
SVG und IHK, Stuttgart
- 01/2008 – 02/2008 **Ausbildung und Zertifizierung zum „EDV Sachverständiger“**
DESAG, Winnenden
- 07/2007 – 12/2007 **Ausbildung und Zertifizierung zum „Berater mySAP Business Intelligence/Business Warehouse mit Zusatzkenntnissen in SAP Controlling“**
WBS Training AG, Stuttgart
- 1981 – 1988 **Studium der Informatik mit Schwerpunkt Steuerungstechnik**
Universität Stuttgart, Abschluss: Diplom Informatiker

Skill Matrix

Fremdsprachen:	Englisch Französisch Spanisch	sehr gut in Wort und Schrift 10 Jahre Schulkenntnisse Grundkenntnisse
Programmiersprachen:	C#, C++, C Java, JavaScript UML ABAP	Experte vertiefte Kenntnisse vertiefte Kenntnisse Grundkenntnisse
Betriebssysteme:	Windows (alle Versionen) Unix	Experte vertiefte Kenntnisse
Datenbanken:	MS SQL Server, MS Access DB2	Experte vertiefte Kenntnisse
Entwicklungsumgebungen:	MS Visual Studio (alle Versionen) MS SQL Management Studio Eclipse Siemens SIMATIC Manager	Experte Experte vertiefte Kenntnisse vertiefte Kenntnisse
Webentwicklung:	- ASP.NET (Web Forms, MVC) - HTML / XML - CSS - JavaScript - jQuery - AngularJS - AJAX	Experte
Desktopentwicklung:	- WPF - WinForms - MFC	Experte
Framework:	- .NET - ADO.NET, Entity Framework - MEF, Prism - WPF, WCF, WF	Experte
Design Pattern:	SOA, MVC, MVVM	vertiefte Kenntnisse
Projektmanagement:	Agile Softwareentwicklung - nach Scrum - nach KANBAN ITIL	vertiefte Kenntnisse Grundkenntnisse
Control Suite:	DevExpress Infragistics ComponentOne	Experte vertiefte Kenntnisse vertiefte Kenntnisse
Visualisierung:	Wonderware InTouch Siemens WinCC	Experte vertiefte Kenntnisse
SAP:	SAP NetWeaver 04 BI/BW	Grundkenntnisse

Projekte

Zeitraum	03/15 – 07/15
Ort	„seleon gmbh“, Heilbronn
Thema	Entwicklung der Web-basierten Verwaltungssoftware zu einem medizintechnischen Gerät für Rezeptur und Zubereitung von künstlicher Ernährung.
Beschreibung	Für Dosierungsautomaten im Bereich der künstlichen Ernährung soll eine Verwaltungssoftware erstellt werden, die den kompletten Herstellungsprozess abdeckt. Dazu gehören u.a. Medikamentation- u. Rezepturverwaltung, Auftragsverwaltung, Patientenverwaltung, Geräteverwaltung u. -steuerung.
Entwicklungsumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • MS Visual Studio 2013 • JavaScript, AngularJS, jQuery • C# • WPF, ASP.NET • SQL, Entity Framework
Besonderheiten	• Vertiefung in die Web-Entwicklung mit clientseitigem Framework.

Zeitraum	07/14 – 02/15
Ort	„Vector Informatik“, Stuttgart
Thema	Bugfixing und Feature Implementing im Modellierwerkzeug ELEKTRA
Beschreibung	ELEKTRA ist ein Werkzeug für die modellbasierte Elektrik-/Elektronik-Entwicklung vom Architekturentwurf bis zur Serienreife mit kundenspezifischen Erweiterungen für VCC (Volvo Car Corporation). Anwendungsbereiche sind u.a. Architekturentwurf, Requirements Engineering, AUTOSAR Systemarchitekturen und Test-/Testdaten-Management.
Entwicklungsumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Visual Studio 2010, Eclipse • Programmiersprachen C#, Java
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in die Softwareentwicklung mit Java unter Eclipse • AUTOSAR (Automotive Open System Architecture)

Zeitraum	10/13 – 06/14
Ort	„TRUMPF“, Ditzingen
Thema	Pflege und Weiterentwicklung TRUMPF eigener Anwendungen
Beschreibung	Die zentrale IT entwickelt bereichsübergreifend Anwendungen für die interne Verwaltung und zur Kommunikation. Des Weiteren werden funktionale Erweiterungen für verschiedene Fremdsysteme wie z.B. SAP Controlling oder das CAD-System SolidWorks implementiert, sowie Möglichkeiten geschaffen, Daten aus diesen Systemen zu exportieren, transformieren und visualisieren.
Entwicklungsumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Visual Studio 2012 • Programmiersprachen C#, JavaScript, VBA • Datenbanken MS SQL, MS Access
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in die Web-Entwicklung mit MVC, jQuery, Ajax • Anbindung und PlugIn Entwicklung verschiedener Fremdsysteme wie SAP, SolidWorks, u.a..

Zeitraum	08/13 – 09/13
Ort	„Kalligraphie Kern“, Weil der Stadt
Thema	Webbasierter Font-Editor
Beschreibung	Für Schriften, deren Zeichensatz in Form einzelner Images vorliegt, soll ein Editor zur Satzkorrektur und ein Viewer zur Darstellung von Schriftzügen als Webapplikation implementiert werden.
Entwicklungsumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Visual Studio 2012 • Programmiersprachen C# • ASP.NET WebForms
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in die Webentwicklung mit WebForms • Typographie

Zeitraum	05/13 – 07/13
Ort	„Druckhaus Waiblingen“, Waiblingen
Thema	Entwicklung von Skripten und Plug-Ins für Adobe InDesign.
Beschreibung	Die Softwarelösung asimPublish , als Teil des PIM Systems asimSuite , basiert auf der Funktionalität und Erweiterungsmöglichkeit von Adobe InDesign . Dazu werden Skripte und Plug-Ins entwickelt, mit denen sowohl der Funktionsumfang von asimPublish ausgebaut, als auch kundenspezifische Erweiterungen realisiert werden.
Entwicklungsumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Visual Studio 2008 und 2010 • Programmiersprachen C#, C++, JavaScript
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Adobe InDesign und InDesign Server • Adobe InDesign SDK
Zeitraum	10/12 – 04/13
Ort	„Cenit AG“, Stuttgart
Thema	Konzeption und Entwicklung eines Plugin-Systems.
Beschreibung	Die Erweiterung des Offline Simulationssystems „3DAutomate“ der Firma „Visual Components“ über eine offengelegte Schnittstelle soll mit einem Plugin-System erfolgen, dessen Architektur auf aktuellen Technologien basiert (WPF, MEF, MVVM u.a.). Bereits vorhandene Module umbauen, so dass sie als Plugins verwendet werden können. Entwurf und Implementierung weiterer Module auf Basis dieser Architektur.
Entwicklungsumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Visual Studio 2010, .NET 4.0 • Programmiersprache C# • WPF, MVVM, COM • Microsoft Prism • Prozessmanagement nach KANBAN
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Offline Simulation mit „3DAutomate“ von Visual Components

Zeitraum	06/10 – 08/12
Ort	„DATEV“, Nürnberg
Thema	Entwicklung verschiedener Module (PlugIn's) für das DATEV eigene ERP System „ S&V Arbeitsplatz “.
Beschreibung	Ziel des Projektes ist die Umstellung des "S&V-Arbeitsplatz" (...ein Cockpit für Mitarbeiter mit regelmäßigen Kundenkontakten zur Unterstützung ihrer Prozessabläufe...) auf die neue Technologieleitlinie "IDV pro" unter Berücksichtigung des in 2009 erarbeiteten Konzepts zur Vision des S&V-Arbeitsplatzes.
Entwicklungsumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Teamfoundation Server / TeamSystem • Agile Softwareentwicklung mit Projektmanagement nach SCRUM • Visual Studio 2010, .NET 4.0 • Programmiersprachen C#, C++ • Datenbanken DB2, MS-SQL • WPF, WCF
Besonderheiten	BOB („Best Of Breed“, ein DATEV internes .NET Framework), WPF, WCF, MEF, ServiceBus.

Zeitraum	11/09 – 05/10
Ort	„SVG-Stuttgart“
Thema	Ausbildung u. Zertifizierung zum Gefahrgutbeauftragten .
Beschreibung	Führerschein zur Beförderung von „gefährlichen Stoffen“, Aufbaukurs „Tank“, weitere Kurse zur Ausbildung zum Gefahrgutbeauftragten, Prüfung vor der IHK Stuttgart.
Entwicklungsumgebung	
Besonderheiten	
Zeitraum	05/09 – 10/09
Ort	„AVT GmbH“, Tamm
Thema	Visualisierung „ VisuNet “
Beschreibung	Bugfixing, Portierung u. Optimierung der hauseigenen Visualisierung im Hinblick auf Performance. Dazu Entwicklung einer Server Komponente zur Kommunikation zwischen PC und SPS über NetLink MPI.
Entwicklungsumgebung	Visual Studio 2008, Siemens SIMATIC Manager
Besonderheiten	C#, DataGridView, NetLink MPI, OPC, Siemens SCL

Zeitraum	01/09 – 04/09
Ort	Murr
Thema	„Das Zwischenlager“, Hamburg
Beschreibung	Implementierung, Installation u. Konfiguration einer Lagerverwaltung auf Basis des Projekts „Dassler Hamburg“ u. „Dassler Mobil“ von 1999-2002
Entwicklungsumgebung	MS Access 2003 mit VBA, MS SQL Server, SQLEXPRESS, C++
Besonderheiten	

Zeitraum	02/08 – 12/08
Ort	Firma „Lexware“, Freiburg
Thema	Portierung und Weiterentwicklung des Faktura Auftragassistenten im Warenwirtschaftssystem „WaWi“
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einiger Templates (Projekt- und Itemtemplates), zur komfortablen Erzeugung einer Projektstruktur, die die „Lexware Faktura Wizard Form“ benutzt. • Entwicklung eines Prototyps für die neue UI unter Einsatz von „DevExpress“ Controls. • Damit verbunden auch die Untersuchung auf Usability dieser Control Suite. • Mitarbeit beim Bugfixing des Inkrements 1 (Steuerberaterversion) • Mitarbeit bei Definition und Entwicklung des Inkrements 2 (weitere Spezialversionen). • Mitarbeit bei Definition und Entwicklung der Jahresendversion. • Überarbeitung und Beschleunigung der „DATANORM“-Schnittstelle.
Entwicklungsumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Teamfoundation Server • Microsoft Visual Studio 2005 • Programmiersprache C#, C++ • Datenbank(en) Sybase, MS Access • DevExpress Control Suite für .NET • Sparx Enterprise Architect, Sparx RaQuest • diverse „Lexware“ Entwicklungstools
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • UML und damit verbundene Entwicklungswerkzeuge (Sparx EA) • Requirement Engineering und damit verbundene Entwicklungswerkzeuge (Sparx RaQuest) • MS Teamfoundation Server (TFS) • Design Pattern

Zeitraum	01/08 – 02/08
Ort	„DESAG“, Winnenden
Thema	Ausbildung und Zertifizierung zum „ EDV-Sachverständiger „
Beschreibung	
Entwicklungsumgebung	
Besonderheiten	

Zeitraum	07/07 – 12/07
Ort	„WBS Training AG“, Stuttgart
Thema	DataWarehouse (SAP Business Warehouse)
Beschreibung	Ausbildung und Zertifizierung zum „ Berater mySAP Business Intelligence / Business Warehouse mit Zusatzkenntnissen im SAP Controlling „
Entwicklungsumgebung	SAP IDES
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> - Controlling (Grundkenntnisse) - ABAP Programmierung (Grundkenntnisse) - Business Intelligence / Business Warehouse (Zertifizierung)

Zeitraum	02/05 – 07/07
Ort	„Observer Argus Media (OAM)“, Fellbach (seit 04/07 als „Cision Deutschland GmbH“ in Kornwestheim)
Thema	Konzeption und Aufbau der OAM IT-Landschaft als „Senior IT Architekt“
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Fachgebietsverantwortung für Softwareentwicklung u. –architektur - technische Projektleitung zur Portalbelieferung internationaler Kunden mit Produktionsdaten u. Koordination mit den internationalen Observer Töchtern und Entwicklungspartnern (UK, Schweden, Moldawien, Portugal) - Mitarbeit bei der Festlegung von Software Entwicklungsstandards für die internationale Observer Gruppe. - Softwareentwicklung eines flexiblen Datenwandlungstools zur Umsetzung von unterschiedlichen Schnittstellendateien in konfigurierbare xml-Formate. - Unterstützung der Bereichsleitung bei der Neukonzeption der Applikationslandschaft und bei der Entwicklung der IT-Strategie.
Entwicklungsumgebung	Microsoft Produkte und Technologien: (.Net, Visual Studio 2005, C#, MS-SQL Server 2000 u. 2005, ASP.NET, XML), Enterprise Architect
Besonderheiten	Einsatz der Eigenentwicklungen AvTaskManager (komfortabler und flexibler TaskManager bzw. –scheduler) und Dtd2ClassGenerator (zur Erzeugung von C# Klassen aus gegebener DTD).

Zeitraum	01/05 – 02/05
Ort	„Suetron“, Filderstadt
Thema	Portierung TSWin von C++ nach C#
Beschreibung	Umsetzung und Vereinheitlichung von Bildschirmmasken der Applikation „TSWin“ von C++ nach C#
Entwicklungsumgebung	Microsoft Produkte und Technologien: (XP, Visual Studio 7, C++, C#)
Besonderheiten	

Zeitraum	07/04 – 12/04
Ort	„KNO-VA“, Stuttgart
Thema	Regelassistent zum Modul „Faktur“
Beschreibung	Konzeption, Implementierung und Integration eines tabellengesteuerten Regelassistenten für die Faktura im Warenwirtschaftssystem VA-MAX
Entwicklungsumgebung	Microsoft Produkte und Technologien: (XP, Visual Studio 7, VB, C++, SQL-Server)
Besonderheiten	Vertiefung in „Pattern Design“, Faktura, Konzeption großer Software-Projekte (3-Schichten Modell)

Zeitraum	01/04 – 04/04
Ort	„Teamtechnik GmbH“, Freiberg a.N.
Thema	Prüfstand
Beschreibung	Programmierung und Inbetriebnahme eines Prüfstands
Entwicklungsumgebung	Teamsoft (Diagnose- und Messprogramm der Firma Teamtechnik)
Besonderheiten	Vertiefung in die Messtechnik

Zeitraum	seit 08/02
Ort	Murr
Thema	Eigene Entwicklung
Beschreibung	AVS7ToXML: Parser, extrahiert aus einer S7-Exportdatei alle Datenbausteine und bereitet sie in XML-Form auf AVS7TagCreator: generiert aus einer XML-Datei (von AVS7ToXML erzeugt) die Datenbasis für verschiedene OPC-Clients (InTouch, VisiPocket, AVOPCViewer) und den Adressraum für verschiedene OPC-Server (INAT Mpi, INAT TCIPH1, Vipa OPC Server) AVOPCViewer: komfortabler Viewer / Debugger für OPC-Daten
Entwicklungsumgebung	WindowsXP, MS Visual C++, MS .NET, Siemens S7
Besonderheiten	Vertiefung in OPC, .NET Framework, ATL

Zeitraum	seit 08/02
Ort	Hamburg (Dassler), Ingolstadt (AUDI), Osnabrück (Karmann)
Thema	Erweiterungen, Umbauten
Beschreibung	Diverse Modernisierungen / Erweiterungen / Änderungen an bestehenden Anlagen. Kurze Einsätze, die sich allerdings über zum Teil mehrere Monate erstrecken.
Entwicklungsumgebung	
Besonderheiten	

Zeitraum	03/02 – 07/02
Ort	Murr
Thema	Windows CE
Beschreibung	Forschungsprojekt für die Firma Dürr: Prozessvisualisierung und –steuerung auf einem PDA (iPAQ3870)
Entwicklungsumgebung	Windows2000, PocketPC2002, VisiPocket, ICONICS Genesis32, WebFactory
Besonderheiten	Vertiefung in OPC, COM/DCOM, ActiveX, PocketPC 2002

Zeitraum	01/02 – 02/02
Ort	Nuding / Hemmingen
Thema	Portierung
Beschreibung	Portierung des Druckmoduls aus der DOS-Applikation (1988/89 für Fa. Nuding) von CaPSL (Canon) nach PCL/HPGL
Entwicklungsumgebung	Turbo Pascal 6.0
Besonderheiten	Vertiefung PCL/HPGL

Zeitraum	08/01 – 12/01
Ort	Murr
Thema	DasslerMOBIL
Beschreibung	Erweiterung der Lagerverwaltung für DASSLER Hamburg; remote Datenerfassung / -eingabe und Abgleich mit der lokalen Datenbank
Entwicklungsumgebung	MS Visual C++, MS SQL-Server
Besonderheiten	Vertiefung in OLEDB, Active X, COM/DCOM

Zeitraum	06/01 – 08/01
Ort	Dynamit Nobel / Nürnberg
Thema	Qualitätssicherung
Beschreibung	Prozessdatentransfer an die Qualitätssicherung
Entwicklungsumgebung	MS Visual Basic
Besonderheiten	Vertiefung in XML

Zeitraum	02/01 – 05/01
Ort	PayNet / Zürich (Schweiz)
Thema	Systementwicklung
Beschreibung	Entwicklung eines Archivierungsmoduls für das EBPP-System (Electronic Bill Presentment and Payment)
Entwicklungsumgebung	Unix (Compaq True64), Rational Rose, Rational Clear Case
Besonderheiten	Vertiefung in UML, Booch

Zeitraum	05/00 – 12/00
Ort	KARMANN / Osnabrück
Thema	Farbverwaltungsrechner, Karossenlager
Beschreibung	- Farbblockbildung und Steuerung des Farbumwälzsystems - Fahrauftragsgenerierung zur Steuerung des Karossenlagers
Entwicklungsumgebung	WindowsNT, MS SQL-Server, MS Visual C++, Siemens S7
Besonderheiten	

Zeitraum	01/00 – 04/00
Ort	Bietigheim
Thema	Qualitätssicherung
Beschreibung	Datenbankentwicklung zur Messwerterfassung und –auswertung von Lack-schichtdicken-messungen, als Auftragsentwicklung für Dürr/Behr
Entwicklungsumgebung	WindowsNT, MS SQL-Server, MS Visual C++
Besonderheiten	Handling von großen Datenmengen (Export/Import, Statistik, Historie)

Zeitraum	11/99 – 01/2000
Ort	Ford/Köln, AluNorf/Neuss, Opel/Bochum, SsangYong/Südkorea
Thema	Y2k-Anpassungen
Beschreibung	Überprüfung und Sicherstellung der Y2K Umstellung an verschiedenen Anlagen und Standorten.
Entwicklungsumgebung	
Besonderheiten	(Millenium in Seoul)

Zeitraum	05/99 – 10/99
Ort	DASSLER Hamburg
Thema	Lagerverwaltung
Beschreibung	Auftragsentwicklung einer Datenbank zur Verwaltung von Akten: -Einlage- rung, Recherche, -vernichtung
Entwicklungsumgebung	WindowsNT, MS-SQL Server, MS Access als Frontend
Besonderheiten	

Zeitraum	01/99 – 04/99
Ort	FranceDirect, Ingersheim
Thema	Datenbankentwicklung
Beschreibung	Datenbankanwendung zur Auftragsabwicklung und Tourenkalkulation für die Spedition FranceDirect
Entwicklungsumgebung	WindowsNT, MS Access
Besonderheiten	

Zeitraum	04/98 – 12/98
Ort	AUDI Ingolstadt
Thema	Abkoppelpuffer Halle N51
Beschreibung	Weiterentwicklung im Auftrag der Firma Dürr, Einbringung von Änderungen sowohl die Logik, als auch verschiedene Umbauten betreffend.
Entwicklungsumgebung	
Besonderheiten	

Zeitraum	06/97 bis 03/98
Ort	AUDI Ingolstadt
Thema	Abkoppelpuffer Halle N51
Beschreibung	Visualisierung und Logistiksteuerung; Verteilung der Karossen nach (fast) beliebigen Regeln auf die Linien.
Entwicklungsumgebung	Windows NT, MS Visual C++, Wonderware Intouch, Siemens S5
Besonderheiten	Konzeption und Entwicklung eines Moduls zur Karosstypdefinition und Typerkennung, eigene Klassen zum DDE-Datenaustausch

Zeitraum	1997
Ort	SsangYong in SongTan / Südkorea
Thema	CSS (Color Selection Storage) und PBS (Painted Body Storage) 4WD (four wheel drive)
Beschreibung	Kopie des Projekts von 1995 auf den 4WD-shop, mit Erweiterungen
Entwicklungsumgebung	
Besonderheiten	

Zeitraum	1996
Ort	Opel Bochum
Thema	Mosaik Infrarot Trockner
Beschreibung	Steuerung und Visualisierung von insgesamt 4 Mosaik Infrarot Trockner der Decklacklinien 1 bis 3 und der Reparaturlinie bei Opel Bochum
Entwicklungsumgebung	Windows NT, MS Visual C++, Wonderware Intouch
Besonderheiten	Pilotprojekt, Steuerung über PC (anstatt traditionell über SPS), dazu spezielle Industrie-PC's mit bis zu 6 I/O-Karten; Entwicklung eines I/O-Servers zur Ansteuerung der I/O- und Zählerkarten..

Zeitraum	1995
Ort	SsangYong in SongTan / Südkorea
Thema	CSS (Color Selection Storage) und PBS (Painted Body Storage) LCV (light commercial vehicle)
Beschreibung	Steuerung und Visualisierung des Farbsortierspeichers (CSS) und Karossenlagers (PBS) bei SsangYong Motors
Entwicklungsumgebung	Windows 3.1, MS Visual C++, Wonderware Intouch, Allegro Lisp, AEG Modicon
Besonderheiten	Farbsortierung u. Regeln zur Karosseneinlagerung und –auslagerung unter Lisp, DDE-Server zum Datenaustausch zwischen Intouch und C++ Applikation, Server zur Anzeige von Runtime-Echtfarben in Intouch Aufenthalt in Südkorea von 02/95 bis 10/95

Zeitraum	1994
Ort	FORD / Köln
Thema	Abwasseranlage
Beschreibung	Visualisierung und Steuerung einer Abwasseranlage
Entwicklungsumgebung	Windows 3.1, Wonderware Intouch
Besonderheiten	

Zeitraum	1994
Ort	AluNorf in Neuss
Thema	2 Krananlagen zum Barrentransport und 12 Hochöfen
Beschreibung	Visualisierung und Steuerung zweier Krananlagen, Bestückung der Hochöfen, Verwaltung des Barrenlagers
Entwicklungsumgebung	Windows 3.1, MS Visual C, Wonderware Intouch, Siemens S5
Besonderheiten	Datenaustausch zu Host und SPS

Zeitraum	1993
Ort	DASA Nordenham
Thema	Salzbadentfettungsanlage der Großblechumformung
Beschreibung	Visualisierung und Steuerung der Fördertechnik
Entwicklungsumgebung	Windows 3.1, MS Visual C, Wonderware Intouch
Besonderheiten	Entwicklung eines Treibers zum seriellen Betrieb von 4 Alphaterminals (DEC VT200) unter Windows